

asiatischen Ufer des Bosphorus und einigen Inseln im Marmora-Meere. Dieser ganze Stadtbezirk ist ungefähr drei Meilen lang und eine Meile breit, umschliesst aber in dieser Ausdehnung viele Wasserflächen und hat nach officiellen Angaben 64.563 Wohnhäuser, 44.614 Kaufläden, Waarenmagazine und Herbergen, 3764 Moscheen, Kirchen, Schulen etc. und 487 ärarialische Gebäude, also im Ganzen 112.941 Gebäude nebst 16.597 Gärten, Wiesen und Landgütern.

Die Gesamt-Einwohnerzahl dieses Constantinopler Stadtbezirkes mag beiläufig 600.000 betragen, wovon die Türken nahezu die Hälfte ausmachen dürften, während sich die andere grössere Hälfte auf die griechischen und armenischen Christen, die Israeliten, Perser und Franken, d. h. Angehörige der verschiedenen europäischen Nationen, vertheilt.

Das eigentliche Stambul ist die $\frac{2}{3}$ geographische Meilen lange und durchschnittlich $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Meile breite Häusermasse zwischen dem Marmora-Meere und dem Hafen des goldenen Horns, auf der Landseite durch die alte Stadtmauer begrenzt, von ungefähr $\frac{1}{4}$ Million Seelen bewohnt, worunter die Mohamedaner mehr als die Hälfte (vielleicht $\frac{2}{3}$) ausmachen. Hieran schliesst sich am goldenen Horn der grösstentheils von Türken bewohnte Vorort Ejub.

Die Vorstadt Pera (türkisch Bey Oghlu) umfasst ausser dem eigentlichen Pera alle Quartiere, welche jenseits des goldenen Horns und auf der europäischen Seite des Bosphorus liegen, namentlich Galata, Kassim Pascha, Hassköj, Pankaldi, Topchane, Fundukly u. s. w., und dürfte gegen 150.000 Einwohner haben, wovon die grössere Hälfte auf die Christen (worunter die Europäer) und die andere Hälfte auf Türken und Juden entfällt. Pera ist durch zwei über das goldene Horn führende Brücken mit Stambul verbunden. In administrativer Hinsicht gehören zu Pera auch die Vororte am europäischen Ufer des Bosphorus, als: Beschicktasch (wo sich die gewöhnliche Residenz des Sultans befindet), Therapia, Bujukdéré und viele andere.

Die Stadt oder Vorstadt, welche gegenüber von Stambul und Pera am asiatischen Ufer liegt, ist Scutari oder Isküdar. Sie hat wohl über 50.000 Einwohner, grösstentheils Türken, der Rest hauptsächlich Armenier.